



**Kanton Zürich**

**Baudirektion**

**Abteilung Landwirtschaft, Direktzahlungen**

# **Absenkepfad PSM und Nährstoffe**

**Gemeindestellentagung 2024**



# **Absenkepfad Nährstoffe**

**Pa. Iv. 19.475 und AP 22+ (Art. 6a LWG)**

**Ziel: Bis zum Jahr 2030 Stickstoffverluste um 15 % (anstatt -20 %) und Phosphorverluste um 20 % reduzieren**

- Suisse-Bilanz: Abschaffung des Fehlerbereichs von + 10 % beim Stickstoff (N) und beim Phosphor (P)
- Anforderung für die Suisse-Bilanz 2024, die im Jahr 2025 kontrolliert wird.

-> Planbilanz rechnen



# Schleppschlauchpflicht

The screenshot displays a GIS application interface. The main map area shows a satellite view with several parcels outlined in orange and filled with diagonal hatching. Labels on the map include "Muliken", "Halden", "Im grossen Stein", "Tüsler", "Ifängli", "Jenessler", "Neuwis", and "Neuwislibuck". A search bar at the top left contains the text "Suche". In the top right corner, there are icons for print, a book, and a question mark. A red arrow points to the question mark icon. The sidebar on the right contains a grid of map layers with the following labels: "ausser kant. Erfass...", "Ebenenkarte", "Erschlossene Bauzo...", "Hangneigung", "Hangneigung Rebe...", "Landwirtschaftliche...", "Öffentliche Gewässer", "Orthofoto mit Amtli...", "Schleppschlauch-p...", and "Wald". The "Schleppschlauch-p..." layer is highlighted with a red border. At the bottom right of the sidebar, there are zoom in (+) and zoom out (-) icons.



# Schleppschlauchpflicht

## Zusammenfassung der Ausnahmegesuche

Anzahl Gesuche	62
Gesamtbetriebliche Befreiung	7
Fristverlängerung Anschaffung Gerät	9
Anzahl bearbeitete Flächen	321
Bewilligte Flächen	72%
Nicht bewilligte Flächen	26%
Keine Bewilligung nötig	2%



# Schleppschlauchpflicht

Betriebsblatt  
Nährstoffbilanz 2024

Per Ende Februar

Info-E-Mail an alle  
Bewirtschaftenden

GVE / ha düngbare Fläche 2.0885 (ohne Berücksichtigung von Düngerzu- und wegfuhr)  
Max. Viehbesatz (GVE) 24.6400 (für Beurteilung, ob Nährstoffbilanz und Bodenproben nötig)

## Bewilligungspflichtige Bauten

P-Limite 100% Nein

## Mindesttierbesatz (MTB) für Versorgungssicherheits- und GMF-Beiträge

MTB VSB (RvGVE) 11.7270 MTB GMF (RvGVE) 11.7270

## Hoduflu Daten

Typ	Menge qm	Menge t	Nges	P2O5	Nverf
A02_GUELLE_UNVERGAERT	110.00	0.00	363.00	209.00	0.00

Emissionsmindernde Ausbringverfahren:

Schleppschlauchpflicht ja/nein

Schleppschlauchpflichtige Fläche: Aren

Flächen innerhalb LN											
Code	Nutzungsart	LN	davon > 35%	Kulturl. Offenhalt.	Versorgungssicherheit			Biodiversität			Prod.sys.
					ohne BFF	BFF	Erschwer.	Q1	Q2	Vern.	Extensio
<b>Inland</b>											
<b>Talzone</b>											
0611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	49.00	0.00	0.00		49.00	0.00	49.00	17.00	42.00	
0613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	1158.00	0.00	0.00	1158.00		0.00				
0702	Obstanlagen Äpfel	40.00	0.00	0.00			0.00				
0704	Obstanlagen Steinobst	34.00	0.00	0.00			0.00				
<b>Total Inland</b>		<b>1281.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1158.00</b>	<b>49.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49.00</b>	<b>17.00</b>	<b>42.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total</b>		<b>1281.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1158.00</b>	<b>49.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49.00</b>	<b>17.00</b>	<b>42.00</b>	<b>0.00</b>

Flächen ausserhalb LN											
Code	Nutzungsart	nicht LN									Zone



# Schleppschlauchpflicht

**Suisse-Bilanz: pro Hektare Pflichtfläche gilt ab 2024:**

Variante 1: Abzug von 6 kg  $N_{\text{verf}}$  bei zwei und mehr Güllengaben

Variante 2: Abzug von 3 kg  $N_{\text{verf}}$  bei einer Güllengabe

Variante 1: 10 ha à 6 kg  $N_{\text{verf}}$  pro ha → 60 kg Stickstoff-Abzug

Variante 2: 10 ha à 3 kg  $N_{\text{verf}}$  pro ha → 30 kg Stickstoff-Abzug

-> Planbilanz rechnen



# **Absenkepfad PSM**

**Risikoreduktion um 50 % bis 2027 (Art. 6b LWG)**

- Keine PSM mit erhöhtem Risikopotential im ÖLN
- Massnahmen gegen Abschwemmung und Abdrift



# Abdrift & Abschwemmung

- Beschränkung der Massnahmen auf die Anwendung von chemischen Stoffen (Anhang 1 Teil A PSMV)
- Zusätzliche Ausnahmen für «Stoffe mit geringem Risiko»
- Keine Kürzungen der Direktzahlungen bis Ende 2024 (Übergangsbestimmungen)
- Differenzierte Kürzungen ab 2025
- Merkblatt zu Abschwemmung und Abdrift:  
Umsetzungsvorgaben betreffend ÖLN-Vorgaben  
Publikation: idealerweise Juni 2024, Lead hat Agridea